



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Bauministerkonferenz
Konferenz der für Städtebau,
Bau- und Wohnungswesen-
zuständigen Minister und
Senatoren der Länder
(ARGEBAU)



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

TEL +49 3018 305-6143

FAX +49 3018 305-4375

SW14@bmub.bund.de

www.bmub.bund.de

Projektaufruf an Städte und Gemeinden

Berlin, 24. Januar 2018

Aufruf: Tag der Städtebauförderung am 05. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 05. Mai 2018 findet bundesweit zum vierten Mal der

„Tag der Städtebauförderung“ statt.

Wir möchten Sie einladen, sich erstmals oder erneut mit einer Veranstaltung an diesem Aktionstag zu beteiligen!

Allein im vergangenen Jahr sind bundesweit rund 450 Kommunen dem Aufruf gefolgt. In über 600 Veranstaltungen wurden mehreren 100.000 Bürgerinnen und Bürger die Leistungen und Erfolge der Städtebauförderung präsentiert. Sie erlebten, was mit den verschiedenen Programmen der Städtebauförderung in ihrer Stadt erreicht werden konnte.

Der Aktionstag als bundesweites Format geht auf eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund zurück. Sein Ziel ist es, die Bürgerbeteiligung bei Vorhaben der Städtebauförderung zu stärken. Anknüpfungspunkte für ein breites Spektrum an Veranstaltungen sind die Themenstellungen in den Programmgebieten der Städtebauförderung. Durch den konkreten Ortsbezug der Veranstaltungen werden Ziele, Vorgehensweise und Erfolge der Städtebauförderung veranschaulicht und die Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung und Mitgestaltung motiviert.





Seite 2

Ziel: Erfolge teilen

Die Städte und Gemeinden stehen derzeit vor vielfältigen Herausforderungen. Beispielhaft sind die Integration von Migrantinnen und Migranten in unsere Gesellschaft, der Klimaschutz, die Digitalisierung oder die Herausforderung des demografischen Wandels zu nennen. Das alles hat Auswirkungen auf das Zusammenleben in unseren Städten und Gemeinden. Die Städtebauförderung reagiert auf diese aktuellen Entwicklungen. So liegen seit dem Jahr 2017 die Bundesmittel für die Programme der Städtebauförderung mit 790 Millionen Euro auf einem Rekordniveau.

Angesichts der Herausforderungen ist die Stadtentwicklung zugleich eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dazu gehört es über staatliche Ebenen und Ressortgrenzen hinwegzudenken, Institutionen, Verbände und Vereine zu beteiligen sowie Bürgerinnen und Bürger an Planungsprozessen aktiv mitwirken zu lassen. Es gibt eine Vielzahl von gelungenen Beispielen und für die Quartiere wichtiger Projekte, die Mithilfe einer breiten Beteiligung und dem integrierten Ansatz der Städtebauförderung die passenden Antworten auf die aktuellen Herausforderungen vor Ort gefunden haben. Der Tag der Städtebauförderung bringt diese Erfolge der Öffentlichkeit näher.

Beteiligung und Kooperation – ein besonderer Schwerpunkt

Heterogene Gesellschaftsstrukturen erfordern die Berücksichtigung unterschiedlicher Zugänge und Perspektiven. Ein besonderes Anliegen soll es daher sein, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure für eine Mitwirkung zu gewinnen. Der Tag der Städtebauförderung bietet zahlreiche Anlässe, um Vereine und Verbände, also beispielsweise Wohlfahrtsverbände, kommunale Wohnungsunternehmen, Genossenschaften etc., wie auch für die Zivilgesellschaft, für bürgerschaftliches Engagement oder die lokale Wirtschaft und den Einzelhandel in die Aktivitäten miteinzubeziehen und gemeinsame Veranstaltungsformate zu entwickeln. Die Mitwirkung am Tag der Städtebauförderung 2018 soll für jede und jeden, die das Anliegen einer nachhaltigen Stadtentwicklung unterstützen oder mehr über die Stadtentwicklung erfahren möchten, möglich sein.

Das Europäische Kulturerbejahr 2018

Eine Klammer für den diesjährigen Tag der Städtebauförderung kann das Europäische Kulturerbejahr 2018 mit dem Motto SHARING HERITAGE bilden. Eines der fünf Leitthemen und damit inhaltlicher Schwerpunkt des Europäischen Kulturerbejahres ist „Die Europäische Stadt“. Die Europäi-



Seite 3

sche Stadt und die mit ihr verbundenen Werte (Mit- und Selbstbestimmung der Bürgerinnen und Bürger, Entwicklung aus dem Bestand, Nutzungsmischung, kulturelle Vielfalt, Soziale Integration, öffentlicher Raum) können Ausgangspunkt für Aktivitäten am Tag der Städtebauförderung sein. Als Lebens- und Alltagsort sind unsere Städte und Gemeinden ein zentraler Baustein unseres europäischen Kulturerbes. Projekte, die diesem Leitthema am Tag der Städtebauförderung folgen, können als Aktivitäten des Europäischen Kulturerbejahres 2018 durch das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz aufgenommen werden und gegebenenfalls zusätzlich neben dem Städtebauförderlogo die Corporate Identity des Kulturerbejahres nutzen. Die Begleitagentur zum Tag der Städtebauförderung wird Ihnen hierfür bei Bedarf die Corporate Identity des Kulturerbejahres überlassen. Dies gilt auch für Projekte, die bereits bestehen oder geplant sind.

Profitieren Sie vom bundesweiten Aktionstag!

Die Aktivitäten der Kommunen am Tag der Städtebauförderung sind als investitionsvorbereitende bzw. -begleitende Maßnahmen Bestandteil der geförderten Gesamtmaßnahme. Die Förderung der Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung wird über das übliche Antrags- und Bewilligungsverfahren der Länder beantragt. Hierbei gibt es je nach Land unterschiedliche Richtlinien: Es empfiehlt sich daher, die Förderfähigkeit der Aktivitäten im Vorfeld mit den Ansprechpartnern im jeweiligen Land abzustimmen.

Um eine Teilnahme am Tag der Städtebauförderung möglichst leicht zu machen, stellt der Bund den Städten und Gemeinden auf www.tag-der-staedtebaufoerderung.de die gesammelten Erfahrungswerte aus anderen teilnehmenden Kommunen zur Verfügung. Weiterhin sind weitere Hilfsmittel zur Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen abrufbar. Zudem ist wieder eine Agentur beauftragt, den Tag der Städtebauförderung vorzubereiten. Die Anmeldung einer eigenen Veranstaltung für den Tag der Städtebauförderung ist ohne größeren Aufwand auf der Internetseite möglich.

Einfach erneut einloggen oder erstmalig anmelden!

Zur Teilnahme am Tag der Städtebauförderung können Sie sich entweder mit den bereits bestehenden Anmeldedaten einloggen oder erstmalig anmelden. Wie bereits in den letzten Jahren ist dies über die zentrale Internetseite www.tag-der-staedtebaufoerderung.de möglich.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Bauministerkonferenz
Konferenz der für Städtebau,
Bau- und Wohnungswesen-
zuständigen Minister und
Senatoren der Länder
(ARGEBAU)



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

Seite 4

Wir unterstützen Sie bei Organisation und Bekanntmachung Ihrer Veranstaltung!

Gerne können Sie zur Vorbereitung Ihrer Veranstaltung und bei Rückfragen auch in diesem Jahr den Service der betreuenden Agentur für den Tag der Städtebauförderung nutzen:

Agentur für den Tag der Städtebauförderung
sbca

Prinzenstraße 84.2, 10969 Berlin

Telefon: +49 30 / 69 53 70 8-14, Fax: +49 30 / 69 53 70 8-20

kontakt@tag-der-staedtebaufoerderung.de

Ansprechpartner: Johanna Volk, Sarah Reiche, Sally Below



...



Seite 5

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Tag der Städtebauförderung 2018!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Nicole Graf

Bundesministerium für Umwelt, Natur-
schutz, Bau und Reaktorsicherheit

Karl Jasper

Fachkommission Städtebau;
Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Timo Munzinger

Deutscher Städtetag

Bernd Düsterdiek

Deutscher Städte- und Gemeindebund